



## Grüner Strom Label und atmosfair fördern Biogasprojekt in Kenia

Grüner Strom Label und atmosfair fördern Biogasprojekt in Kenia  
Bis zu zweihundert Kleinbiogasanlagen erhalten Zuschüsse aus GSL-Fonds / Partner des Projekts sind neben atmosfair die kenianische Firma Sustainable Energy Strategies Ltd. und die indische NGO Action for Food and Production  
Bonn, 19. März 2013. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Grüner Strom Label (GSL) und atmosfair erhalten bis zu zweihundert Biogasanlagen in Kenia Zuschüsse von je 100 Euro aus einem GSL-Fonds. Die Anlagen werden in den kommenden zwei Jahren in der Umgebung von Nairobi gebaut. Das "Nairobi River Basin Biogas Project" richtet sich an Kleinbauern und soll die Versorgung der Bevölkerung mit erneuerbaren Energien voranbringen. Da die Anfangsinvestition für viele Kleinbauern nicht zu leisten ist und es in Kenia keine öffentlichen Mittel dafür gibt, sind die Zuschüsse erforderlich. atmosfair selbst fördert die Anlagen ebenfalls mit je 100 Euro.  
"Die Biogasanlagen tragen zur nachhaltigen Entwicklung bei und verbessern die Rahmenbedingungen vor Ort", so Antje Spindler, Projektmanagerin beim GSL. "Das Projekt kann außerdem Pilotcharakter entfalten: Es zeigt der lokalen Bevölkerung, dass die Nutzung erneuerbarer Energien Vorteile mit sich bringt und dass sie mit einfachen regionalen Mitteln machbar ist."  
Die Anlagen werden hauptsächlich mit Kuhdung betrieben. Das Biogas wird vorwiegend zum Kochen verwendet und ersetzt Brennholz, Holzkohle und Kerosin. Als Nebenprodukt entsteht hochwertiger organischer Schlamm, den die Bauern als Dünger oder zusätzliche Einkommensquelle nutzen können. Abgesehen von den Gasbrennern können alle Materialien lokal erworben oder produziert werden. Durch Training der lokalen Bevölkerung entstehen zudem qualifizierte Jobs als Maurer.  
Biogas stellt in der Region die ideale Versorgungsform dar: Es gibt tausende Milchbauern, die jeweils zwei bis zehn Kühe halten. Durch die ständige Verfügbarkeit des Substrats und die gleichmäßigen Jahrestemperaturen können die Anlagen konstant betrieben werden.  
Partner des Projektes sind neben atmosfair die kenianische Firma Sustainable Energy Strategies Ltd. (SES), Projektentwickler und hauptverantwortlich für den Bau der Biogasanlagen, sowie die indische NGO Action for Food and Production (AFPRO), die lokale Arbeiter für den Bau, den Betrieb und das Monitoring der Anlagen ausbildet. Die vom GSL bereitgestellten Zuschüsse stammen nicht aus Eigenmitteln, sondern aus einem Fonds, in den Fördergelder zertifizierter Ökostromprodukte fließen. Den Bau der Biogasanlagen ermöglichen also Verbraucher, die GSL-zertifizierten Ökostrom beziehen.  
Grüner Strom Label e.V.  
Das Grüner Strom Label (GSL) kennzeichnet Ökostromprodukte mit Mehrwert. Das Label wird getragen von sieben gemeinnützigen Umwelt- und Verbraucherschutzverbänden sowie Friedensorganisationen. Es ist das einzige Ökostromsiegel in Deutschland, das von Umweltverbänden getragen wird. Zentrales Kriterium der Zertifizierung ist, dass die Stromanbieter mit einem festen Betrag je verkaufter Kilowattstunde Ökostrom die Energiewende unterstützen. Bisher konnten so mehr als 900 Erneuerbare-Energien-Projekte realisiert und co-finanziert werden.

### Pressekontakt

Grüner Strom Label

53113 Bonn

gruenerstromlabel.de  
info@gruenerstromlabel.de

### Firmenkontakt

Grüner Strom Label

53113 Bonn

gruenerstromlabel.de  
info@gruenerstromlabel.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage